

# MITTEILUNGSBLATT

## für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

### Mitgliedsgemeinden:

#### Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



#### Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



#### Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz**, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0  
Telefax (09473) 9401-19  
e-mail: [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de)

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr  
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr

**ACHTUNG geänderte Öffnungszeiten**

**Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

**Neuer Standort Umweltmobil**

in Kallmünz:

Feuerwehrgerätehaus St.-Wolfgang-Str. 4

Duggendorf

Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. Oktober

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

**nur Grüngutanlieferungen**

Holzheim a. Forst

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

von Mai bis einschl. September

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz** jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

39. Jahrgang

Oktober 2018

Nr. 10

### Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

## Bitte um Beachtung!

**Am Freitag, 02.11.2018**

bleibt die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz geschlossen.

Um längere Wartezeiten — vor allem im Büro — zu vermeiden, bitten wir Sie möglichst vorab telefonisch Termine mit den Sachbearbeitern abzustimmen.

#### Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Altmühlstraße 3, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von einer am Institut für Hören und Sprache in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt.

*Die Beratung ist kostenlos!*

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-724.

**Nächster Termin: Donnerstag, 20.12.2018.**

## Pressemitteilung Laber-Naab Infrastruktur GmbH;

### Laber-Naab Infrastruktur GmbH hat nun mit René Meyer einen eigenen Geschäftsführer

Die Digitalisierung ist auf Bundes- wie auf Landesebene ein zentrales, zukunftsträchtiges Handlungsfeld. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Errichtung eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes, d. h. die Verlegung von Leerrohren und Glasfaserkabeln möglichst in alle Weiler und Gehöfte. Dieser Aufgabe nimmt sich in der westlichen Oberpfalz – in den Landkreisen Neumarkt und Regensburg – die im Jahr 2014 gegründete Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) an.

Ab dem 1. September 2018 wird auch der Landkreis Regensburg betreut, so dass der GmbH jetzt neben diesem Landkreis neun Kommunen aus dem Landkreis Regensburg und vier Gemeinden aus dem Landkreis Neumarkt angehören. Durch den Beitritt des Landkreises Regensburg sieht sich die LNI in Verantwortung für derzeit 32 Gemeinden dieses Landkreises.

Auch aus diesem Grund hat die LNI zum 1. September mit dem 34-jährigen René Meyer einen eigenen Geschäftsführer eingestellt, so dass sich Franz Herrler, der Werkleiter des Wasserzweckverbandes Laber-Naab, wieder auf seine Aufgaben dort, sowie als Sprecher der ARGE Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura konzentrieren kann. „Im Namen der Bürgermeister darf ich Franz Herrler einen großen Dank aussprechen. Durch seine Idee und sein Engagement wurde bei den Gesellschaftern bisher fünf Millionen Euro Vermögen aufgebaut, daneben wurde auch der Freistaat Bayern bereichert. So wurden in vielen Bieterverfahren die Ausbaukosten (Anteil des Freistaats meist 70 Prozent) zum Teil halbiert“, stellte Aufsichtsratsvorsitzender Max Knott bei der Stabübergabe fest.

Der Landkreis Regensburg fördert zudem bis Ende 2020 den Netzausbau. Auch der Aspekt, dass der Landkreis führend beim Straßenbau ist – ein bedeutender Faktor eben auch beim Netzausbau, bringt Synergieeffekte. Da ferner das Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz) kurze Fristen bei Anfragen und Baumaßnahmen vorsieht, erscheint auch aus diesem Gesichtspunkt ein eigenständiger Geschäftsführer sinnvoll. Max Knott verweist außerdem aktuell auf ca. 50 Anfragen zur Erschließung von Funkmasten. „Das ist nur mit einer hauptamtlichen Geschäftsführung umzusetzen.“

Fünf Millionen Euro sind bereits verbaut, d. h. daraus wurde digitale Infrastruktur für die Mitgliedsgemeinden geschaffen. Bis 2022 werden es zehn Millionen Euro sein – vielleicht sogar mehr, denn mit dem „Höfebonus“ (Förderprogramm des Freistaats Bayern) sollen auch entlegene Anwesen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Ebenso sollen Schulen, Krankenhäuser (Stichwort Telemedizin), Pflegedienste usw. digital erschlossen werden. Das investierte Geld (zum Großteil Zuschüsse und Fördermittel aus der öffentlichen Hand) bleibt damit in öffentlicher Hand, die Wertschöpfung zum größten Teil in der Region. Die LNI ist ein gelistetes Unternehmen nach dem Telekommunikationsgesetz. Sie hebt Synergien in Verbindung mit dem Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab.

Der seit Anfang September nun für die LNI tätige Geschäftsführer René Meyer ist in Mühlhausen zuhause und auf dem Feld der Telekommunikation und Vertriebs-

netze kein Unbekannter. Von 2007 bis 2014 hatte er im Landkreis Eichstätt in diesem Bereich eine eigene Firma. Er ist Informatiker und hat auch eine kaufmännische Ausbildung. „Ich habe das Thema immer mitverfolgt, Kontakte zu Entscheidern geknüpft. Deshalb ist diese neue Tätigkeit für mich gleichermaßen Freude und Herausforderung“, erklärt Meyer. Zuletzt war er im Vertrieb tätig, von sich reden machte er aber vor allem durch das Start up „nearbees“ (Vertrieb von Bienenhonig), wofür er den Gründerpreis erhielt. „Ohne Zugang zum Breitbandnetz geht nichts. Unsere Kernaufgabe ist es, noch mehr Breitband für die Region bereitzustellen. Das wird uns die nächsten Jahre noch begleiten“, ist er überzeugt. Und da gehört für ihn neben der Glasfasertechnik auch der Mobilfunk dazu. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit Franz Herrler und Netzplaner Manfred Achhammer, auch wenn ihm bewusst ist, dass er in „große Fußstapfen“ tritt. „Ich möchte die Laber-Naab Infrastruktur GmbH weiter voranbringen und werde hierfür mein Bestes tun. Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit mit den Leuten hier in der Geschäftsstelle sowie mit den Kommunen und dem Landratsamt“, fasst Meyer zusammen. Die Imkerei ist sein Hobby, fit hält er sich vor allem mit Tennis.

Da die Laber-Naab Infrastruktur GmbH – und damit auch der Geschäftsführer – beim Wasserzweckverband Laber-Naab angesiedelt ist, kann Meyer auch auf dessen Strukturen zugreifen – zugunsten eines künftigen rasanten Datenhighways.

## Vereinsschule des Landkreises 2018/2019

### – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung – was müssen Vereine wissen und tun?

Dienstag, 9. Oktober 2018, 19.00–21.30 Uhr und Freitag, 19. Oktober 2018, 18.00–20.30 Uhr (identische Abende)

Referentin: Elisabeth Mayer, Datenschutzbeauftragte Landkreis Regensburg

### – So geht's! Flyer und Plakate für den Verein selbst gestalten

Dienstag, 13. November 2018, 19.00–21.30 Uhr

Referent: Holger W. John, Kommunikationsdesigner, Regensburg

### – Vereinsrecht

Donnerstag, 17. Januar 2019, 19.00–21.30 Uhr

Referent: Richard Dydik, Rechtsanwalt/Vereinsexperte, München

### – Fachtag: Vereine sind bunt!

Samstag, 16. Februar 2019, 9.30–16.00 Uhr

Es finden zwei Workshop-Runden statt. Man kann also zwei der vier Workshops besuchen!

1. Jung und Alt – das Zusammenspiel der Generationen im Verein

Dr. Josef Heigl und Siegfried Tabbert (BLSV)

2. Menschen mit Beeinträchtigung – so werden sie zur Bereicherung für den Verein und das Vereinsleben zur Bereicherung für sie!

Annette Purschke (Lebenshilfe e.V. Regensburg) und Heike Haas (LLC Marathon Regensburg)

3. Frauen in die Vorstandschaft – gehen wir's an!  
Kloty Schmöller (Frauenbeirat BLSV)

4. Vereine für MigrantInnen öffnen: Begegnung und Partizipation ermöglichen  
Elke Heublein, (working between cultures, München)

### **– Ohne Moos nix los – Möglichkeiten und Wege, um an Geld zu kommen**

Donnerstag, 14. März 2019, 19.00–21.30 Uhr

Referentin: Rosemarie Kleindl, Betriebswirtin (VWA)/ Marketingexpertin, Regensburg

### **– Achtsamkeit in der Ehrenamtsarbeit – lernen, auf sich selbst zu schauen!**

Mittwoch, 10. April 2019, 19.00–21.30 Uhr

Referentin: Dr. Katharina Gold, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin, Regenstauf

Alle Veranstaltungen finden im großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Weitere Informationen und **Anmeldung (erforderlich!)** ab sofort bei der Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg, Dr. Gaby von Rhein (Tel. 09 41 40 09–3 05) oder Gisela Rothballe (Tel. 09 41 40 09–6 38) oder per Mail an [freiwilligenagentur@lra-regensburg.de](mailto:freiwilligenagentur@lra-regensburg.de).

### **Pressemitteilung Landschaftspflegeverband Regensburg und Obst- und Gartenbauverein Oberpfraundorf;**

#### **Juradistl-Streuobst-Sammelaktion**

Mit dem Ziel kulturprägende Streuobstbestände und deren Artenreichtum zu erhalten führt der Landschaftspflegeverband Regensburg und der Obst- und Gartenbauverein Oberpfraundorf am 15. und 29. September sowie am 13. und 27. Oktober 2018 eine Streuobst-Sammelaktion an der Lagerhalle des Landkreis-Bauhofes in Oberpfraundorf (Beratzhausen) durch. Gesammelt werden nur ungespritzte Äpfel aus Streuobstbeständen und Obstgärten.

#### **Streuobst-Sammlungen in Oberpfraundorf (Markt Beratzhausen)**

Der Landschaftspflegeverband Regensburg organisiert im Rahmen seines Juradistl-Programms bereits zum sechsten Mal Apfelsammlungen im Landkreis Regensburg, um so die Bürger beim Erhalt von Obstgärten und Streuobstbeständen zu unterstützen. Der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Regensburg, Josef Sedlmeier, bittet die Bürger, nur einwandfreies Obst aus ihren eigenen ungespritzten Obstgärten und Streuobstbeständen zu den Sammelstellen zu bringen. Die angelieferten Äpfel müssen frisch und dürfen nicht angefault sein. Denn nur so kann ein echtes regionales Qualitätsprodukt wie die Juradistl-Apfelschorle entstehen. Weiterhin bittet der Landschaftspflegeverband die Lieferanten, ihre Äpfel in Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern zur Sammelstelle zu bringen. Großanlieferer über zehn Zentner pro Lieferung sollten sich vorab beim Landschaftspflegeverband Regensburg anmelden (Josef Sedlmeier, Telefon 09 41 / 40 09-3 61, Fax: 09 41 / 40 09-4 90, E-Mail: [josef.sedlmeier@lra-regensburg.de](mailto:josef.sedlmeier@lra-regensburg.de)).

Bei Anlieferung wird das Obst gewogen und der Lieferant erhält einen Wiegeschein. Die Auszahlung erfolgt in bar (in diesem Jahr: zehn Euro pro 100 Kilogramm Äpfel). Man kann seine angelieferten Äpfel aber auch

gegen Gutscheine für Nagler-Fruchtsäfte eintauschen. **Wichtiger Hinweis:** Wer bereits eine Nagler-Kundennummer hat, soll diese bitte mitbringen und bei der Sammelstelle angeben.

Die Sammlungen finden an vier Samstagen (15. und 29. September sowie am 13. und 27. Oktober 2018) jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Wenn aufgrund der in diesem Jahr frühen Apfelernte Ende Oktober kein Obst mehr zur Verfügung stehen sollte, entfällt der Sammeltermin am 27. Oktober. Sammelort ist der Landkreis-Bauhof (Lagerhalle direkt an der Autobahnunterführung gegenüber dem Pendlerparkplatz) in Oberpfraundorf (Markt Beratzhausen). Die Sammlungen werden vom Landschaftspflegeverband Regensburg und vom OGV Oberpfraundorf organisiert.

### **Pressemitteilung Landkreis Regensburg;**

#### **Senioren aus Stadt und Landkreis feierten gemeinsam im Glöckl-Festzelt**

Vergangenen Montag veranstaltete das Sachgebiet Senioren und Inklusion des Landkreises Regensburg zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Regensburg wieder gemeinsam den Seniorennachmittag auf der Herbstdult. Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis und der Stadt Regensburg erhielten hierzu vergünstigte Preise für Speis und Trank. Eröffnet wurde der Seniorennachmittag mit einer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Stadt Regensburg, Josef Mös, der sich besonders bei der Wirtsfamilie Glöckl bedankte. Auch Landrätin Tanja Schweiger und Regensburgs Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer begrüßten die zahlreichen Gäste und bedankten sich auch bei denjenigen, die es den Seniorinnen und Senioren aus Stadt und Land möglich machten, zur diesjährigen Herbstdult zu gelangen. Die Bürgermeisterin brauchte anschließend vier Schläge, um den feierlichen Akt des Bieranstichs zu vollenden. Für die musikalische Begleitung sorgten die „Regenstauer Musikanten“.



### **Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!**

#### **Sind Sie dabei?**

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege – Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg. E-Mail: [tagespflege@lra-regensburg.de](mailto:tagespflege@lra-regensburg.de), Internet: [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de). Ihre Ansprechpartnerin: Ute Raffler, Tel. 09 41 / 40 09-4 91.

## Terminübersicht

Oktober – Dezember 2018 in „PC + Internet“ für ehrenamtlich engagierte Seniorinnen und Senioren im Landkreis Regensburg

Termin 1	Termin 2	Thema	Inhalt
Dienstag, 9.Oktober 2018 9.00 - 11.00 Uhr	Donnerstag 11.Oktober 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Internet – Nutzung	Internet – Nutzung zum Einkauf und zur allg. Orientierung/Information z.B. bei ebay, Amazon oder einfach bei google.de
Donnerstag, 18.Oktober 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Donnerstag 25.Oktober 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Sprechstunde für Nutzung von Computer / Laptop im Hausegebrauch	<u>Für kurze Fragen oder bei kleineren Probleme</u> im Zusammenhang mit dem Computer oder Laptop bieten wir eine kleine Sprechstunde an. <u>Voranmeldung ist notwendig</u> , damit es zu keinen Wartezeiten kommt. <b>Laptop bitte mitbringen!</b>
Donnerstag, 8.November 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Donnerstag 15.November 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Plakate für Veranstaltungen, Wahlplakate, Werbeplakate ec. gestalten	<b>Anregungen zur Plakatgestaltung.</b> Plakatwerbung kann monströs, außergewöhnlich und aufsehenerregend sein, aber auch abschreckend.
Dienstag, 20.November 2018 9.00 – 11.00 Uhr	Donnerstag 22.November 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Excel oder bei Bedarf kostenloses Alternativprogramm Libre Calc bzw. OpenOffice Calc	Bildschirmaufbau, Zahlen und Texte eingeben, Zellen formatieren, Zahlenformate festlegen, Tabellen erstellen z.B. in der Mitglieder- oder Adressverwaltung
Dienstag, 4.Dezember 2018 9.00 – 11.00 Uhr	Donnerstag 6.Dezember 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Sprechstunde für Nutzung von Computer / Laptop im Hausegebrauch	<u>Für kurze Fragen oder bei kleineren Probleme</u> im Zusammenhang mit dem Computer oder Laptop bieten wir eine kleine Sprechstunde an. <u>Voranmeldung ist notwendig</u> , damit es zu keinen Wartezeiten kommt. <b>Laptop bitte mitbringen!</b>
Dienstag, 11.Dezember 2018 9.00 – 11.00 Uhr	Donnerstag 13.Dezember 2018 16.30 – 18.30 Uhr	Neueinsteiger Grundkurs in das Windows 7 oder 10 Betriebssystem	Aufbau eines PC oder Laptop und Umgang mit Maus oder Tastatur, Gestaltung Desktop und Umgang mit Dateien

Rückfragen und Anmeldung:

Frau **Susanna-Marina Hochholzer**  
Landratsamt Regensburg  
Senioren und Inklusion  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg  
**☎ 0941 4009709**  
Fax: 0941 4009420  
E-Mail: [susanna-marina.hochholzer@lra-regensburg.de](mailto:susanna-marina.hochholzer@lra-regensburg.de)



Landkreis  
Regensburg

Nach Möglichkeit bitte eigenen Laptop mitbringen.  
Es sind jedoch auch PC's vorhanden, auf denen man üben kann.



### **Pressemitteilung Landkreis Regensburg;**

#### **Nur kleine Mengen in die Biotonne am Wertstoffhof – Wohin mit dem Fallobst im Landkreis Regensburg?**

Wegen der warmen und regenarmen Blütezeit im Frühjahr dieses Jahres gibt es heuer so viel Obst, dass die Gartenbesitzer gar nicht alles verarbeiten und verzehren können. Viel unbrauchbares Fallobst muss daher entsorgt werden.

#### **Im Landkreis Regensburg stehen verschiedene Einrichtungen zur Abgabe des Fallobstes zur Verfügung.**

Kleine, haushaltsübliche Mengen an Obst- und Gemüse-resten können in die Bioabfallsammelbehälter auf den Wertstoffhöfen gegeben werden. Fallobst bis zu 0,5 Kubikmeter kann über die Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Und wer noch mehr Fallobst hat, für den stehen die Kompostplätze des Landkreises zur Verfügung. Dort wird das Fallobst dem Kompostkreislauf zugeführt und hochwertige Komposterde daraus hergestellt.

Die Öffnungszeiten unserer Entsorgungseinrichtungen finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

<http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Abfallratgeber.aspx>

**Kontakt:** Unter der Telefonnummer 09 41 / 40 09 – 3 63 bzw. E-Mail [thomas.weingart@lra-regensburg.de](mailto:thomas.weingart@lra-regensburg.de) steht Ihnen unser Abfallberater für Grüngut, Thomas Weingart, Landratsamt Regensburg, für Fragen zur Verfügung.

### **Presseberichte der PI Regenstau**

#### **Kallmünz, 08.09.2018;**

#### **Naabbrücke bei Heitzenhofen: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**

Am Freitagnachmittag befuhr eine 20-jährige aus Nittendorf die sogenannte „Heitzenhofener Brücke“ und kam aus bislang unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab. Sie stieß dabei gegen die angrenzende Leitplanke, welche dadurch erheblich beschädigt wurde. Beifahrer war der 21-Jährige Freund aus Maxhütte-Haidhof. Anschließend entfernten sich beide unerlaubt von der Unfallstelle ohne sich um den entstandenen Sachschaden zu kümmern oder Feststellungen bzgl. ihrer Beteiligung zu ermöglichen. Den totalbeschädigten Pkw ließen sie kurz-erhand ohne amtliches Kennzeichen am Unfallort zurück. Drei Stunden später meldete sich der Beifahrer telefonisch bei der Polizei und teilte den Verkehrsunfall mit. Es wird Strafanzeige wegen unerlaubten Entfernen vom Unfallort bei der Staatsanwaltschaft vorgelegt.

#### **Kallmünz, 14.09.2018;**

#### **Unfall zwischen zwei Pkw im Begegnungsverkehr – der Fahrer eines Pkw mit Amberg-Sulzbacher Kennzeichen entfernt sich unerlaubt vom Unfallort**

Am 13.09.18, gegen 20.00 Uhr, befuhr ein 23-Jähriger mit seinem weißen Pkw VW Golf den Krachenhausener Weg von Kallmünz kommend in Richtung Krachenhausen. Etwa 500 m vor der Ortschaft Krachenhausen kam ein dunkler Pkw entgegen. Beide Pkw stießen mit den Seitenspiegeln aneinander, wodurch dieser bei dem VW Golf beschädigt wurde. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 150,- €.

Der Fahrer des dunklen Pkw mit Amberg-Sulzbacher

Zulassung entfernte sich vom Unfallort, ohne sich um seine gesetzlichen Pflichten zu kümmern.

Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Regenstau unter Tel. 09402/9311-0 in Verbindung zu setzen.

### **Personalnachrichten aus dem Verwaltungsgebäude**



Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Eichenseher und Geschäftsstellenleiter Uwe Auburger begrüßen den neuen Mitarbeiter im Bauamt, Herrn Stefan Lenker, der am 01. Oktober 2018 seinen Dienst in der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz antritt.



### **Du hast die Wahl – Geh wählen!**

#### **Landtags- und Bezirkswahl am 14. 10. 2018**

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 finden in Bayern die Wahlen zum 18. Bayerischen Landtag und die 16. Bezirkswahl statt.

**Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**

**Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude,  
Zimmer EG 02.**

**Nachtwächterführungen Kallmünz**

Der Nachtwächter zieht wieder durch die Gassen von Kallmünz. Begleiten Sie den Nachtwächter bei der Arbeit und lauschen Sie dabei allerhand Wissens- und Liebenswertem aus und über Kallmünz. Unsere Empfehlung für die dunkle Jahreszeit für die ganze Familie.

**Termine:**

07. 12. / 14. 12. / 21. 12. / 28. 12. / 04. 01.

Beginn: 17.00 Uhr, Vilsbrücke Preis: Erwachsene 8 Euro, Kinder 5 Euro

Voranmeldung im Tourismusbüro unbedingt erforderlich!!! Tel. 0 9473 / 7179999



**Termine Bürgerversammlungen Markt Kallmünz 2018**

Donnerstag	04. 10. 2018 – 19.30 Uhr – Schirndorf/Fischbach	Gasthaus Schießl, Schirndorf
Dienstag	09. 10. 2018 – 19.30 Uhr – Traidendorf	SSC-Haus Traidendorf
Donnerstag	11. 10. 2018 – 19.30 Uhr – Rohrbach	Dorf- und FF-Haus Rohrbach
Donnerstag	18. 10. 2018 – 19.30 Uhr – Kallmünz	Bürgersaal, Kallmünz

**Tagesordnung:**

Rückblick 2018

– Baumaßnahmen – Bevölkerungsentwicklung – Finanzielle Situation – Diverses

Ausblick 2019

– Baumaßnahmen – Haushaltsplanung 2019

Anfragen

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der vorgenannten Ortsteile eingeladen.

## Bezirk Oberpfalz informiert sich vor Ort



v. l. Erster Bürgermeister Ulrich Brey, Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl, Architektin Monika Dietrich und Bezirksrat und Kulturreferent Thomas Gabler.

Einen Überblick von den Sanierungsarbeiten auf der Kallmünzer Burg verschafften sich Bezirksrat und Kulturreferent Thomas Gabler sowie Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl. Als einer der Fördergeldgeber will man natürlich wissen, ob die Fördermittel auch für die Zwecke eingesetzt werden, für die sie bestimmt sind. Vor Ort wurden ihnen durch die Architektin, Monika Dietrich, die einzelnen Maßnahmen, welche zur Zeit am Burgfried durchgeführt werden, erläutert. Man ist gut im Zeitplan, so

dass die Arbeiten am Turm bis Oktober abgeschlossen werden können.

1. Bürgermeister Ulrich Brey bedankte sich bei Bezirksrat Thomas Gabler im Namen des Marktes für die Fördermittel in Höhe von 100.000,00 €, welche in Raten bis 2020 ausbezahlt werden. Auch der Bezirk setzt hier ein klares Signal, dass er am Erhalt und der Sanierung eines wichtigen Bodendenkmals, der Burg Kallmünz, interessiert ist und sich mit der Maximalförderung beteiligt.

## Neuer Tourismusprospekt vom Markt Kallmünz

„Bilder sprechen mehr als 1.000 Worte“. Dieser Spruch trifft voll und ganz auf den neuen Tourismusprospekt des Marktes Kallmünz zu. Zusammen mit dem Tourismusverein erstellte der Markt einen neuen Prospekt, welcher die Schönheit und das einzigartige Ambiente unseres Ortes eindrucksvoll darstellt.

Federführend war unsere Tourismusbeauftragte, Frau Gabi Wagner, mit der Erstellung und Koordinierung dieser Ausgabe beschäftigt.

Auf 36 Seiten werden eindrucksvoll historische Gebäude, die Landschaft in und um Kallmünz, die Burg, Gastronomie, Kunst und Kultur sowie Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Urlaubsplanung vorgestellt.

Unter der Rubrik „Entdecken“ werden den Touristen lohnende Ausflugsziele rund um Kallmünz angeboten.

Bei der offiziellen Vorstellung im „Alten Rathaus“ gratulierte 1. Bürgermeister Ulrich Brey unserer Tourismusbeauftragten Frau Wagner zum gelungenen Werk. Diesem Dank schloss sich Frau Kammerer, Tourismusbeauftragte des Landkreises Regensburg, an. Kallmünz ist eine der wenigen Gemeinden im Landkreis, die so intensiv und erfolgreich Tourismusarbeit betreiben, so Susanne Kammerer.



## Gespräch zur Mobilfunkverbesserung im Landtag

Die schlechte Mobilfunkverbindung im Markt Kallmünz, insbesondere in den Ortsteilen Rohrbach und Traidendorf, beschäftigt 1. Bürgermeister Brey schon seit vielen Jahren.

Nachdem nun der Freistaat Bayern ein Mobilfunkförderprogramm aufgelegt hat, bat 1. Bürgermeister Ulrich Brey die Landtagsabgeordnete Sylvia Stierstorfer um Unterstützung. Daraufhin organisierte sie einen Gesprächstermin mit dem Wirtschaftsministerium im Bayerischen Landtag. Zu diesem Treffen war, neben unserer Breitbandpatin Birgit Feicht auch Herr Ledermann mit dabei, welcher bereits den Breitbandausbau im Marktbereich geplant hat. Seitens des Wirtschaftsministeriums wohnte Oberregierungsrat Dr. Kleinknecht, Leiter der Taskforce Mobilfunk, dieser Runde bei.

Als positive Nachricht konnte er vorab schon vermelden, dass für den Markt Kallmünz die Förderkriterien erfüllt

sind und somit Zuschussmittel in Aussicht gestellt werden könnten.

In der weiteren Diskussion wurde von Herrn Ledermann ein von seiner Firma bereits umgesetztes Projekt in München vorgestellt, bei dem auf einer Fläche von 30.000 m<sup>2</sup> ohne Mobilfunkmast ein Handyempfang aller Anbieter gewährleistet ist. Hierbei könnte sich 1. Bürgermeister Brey auch vorstellen, die Ortsteile Traidendorf und Rohrbach in solch einer Form auszubauen.

Herr Dr. Kleinknecht sowie MdL Stierstorfer sicherten zu, diese Thematik zu prüfen. Auch die Möglichkeit eines Pilotprojektes für ganz Bayern sollte in die Prüfung und ggf. Förderung mit einbezogen werden. Nach knapp zweistündiger Diskussion bedankte sich 1. Bürgermeister Ulrich Brey bei allen Beteiligten für das harmonische und konstruktive Gespräch im Bayerischen Landtag in München.



v. l.  
Herr Josef Ledermann,  
Breitbandpatin Birgit  
Feicht, Erster Bürger-  
meister Ulrich Brey,  
Oberregierungsrat  
Dr. Andreas Kleinknecht,  
Frau Elisabeth Moos-  
heimer sowie Landtags-  
abgeordnete Sylvia  
Stierstorfer

---

## Mitteilungen des Seniorenforums

### Filmcafé am Morgen

Hinweisen möchten wir wieder auf das regelmäßig stattfindende Filmcafé am Morgen des Regina Filmtheaters in Regensburg in Zusammenarbeit mit der Servicestelle für Senioren des Landratsamtes Regensburg jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat ab 10.00 Uhr. Der Film beginnt um 11.00 Uhr. Dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck. Der Preis beträgt 8,00 € incl. 3,50 € für Verzehr.

Am 10. und 11. Oktober wird der Film „Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon“ gezeigt.

Schorsch ist Gärtner, hat es aber aktuell nicht leicht. Er hat Schulden und das Finanzamt will sein Eigentum pfänden; die Familie nervt und überhaupt: Alles ist irgendwie sinnlos. Freude macht ihm nur sein altes, klapperiges Flugzeug, mit dem er sich ab und zu in die Lüfte erhebt. Als die Pfändung naht, tut er genau das. Er setzt sich in seinen Liebling und fliegt allen Problemen davon. Bei seinem Abenteuer kann er endlich wieder loslassen und entdeckt Dinge, die er längst verloren glaubte.

### Termine

Montag 15. Oktober, 19.00 Uhr, Bürgersaal  
Frau Andrea Gruber, Fachanwältin für Sozialrecht

Vortrag zum Thema „Wenn Kinder zahlen müssen – Wichtiges zum Elternunterhalt“

Reichen Einkommen und die Pflegeversicherung für einen Heimaufenthalt nicht aus, kommt zunächst der Sozialhilfeträger auf. Da die Ansprüche der Eltern aber auf den Sozialhilfeträger übergehen, wird dieser regelmäßig Rückgriff bei den Kindern nehmen. In welcher Höhe unterscheidet sich je nach Leistungsfähigkeit.

Doch Vorsicht: Nicht nur mit seinem Einkommen, auch mit seinem Vermögen, muss man für den Unterhalt der Eltern einstehen. Hierzu zählen: Eigentumswohnungen, Ferienhäuser, Bankguthaben, Aktien und Wertpapiere.

Deshalb sollte jeder rechtzeitig vorsorgen und sich juristisch beraten lassen. Dazu will auch dieser Vortrag helfen.

anschließend Frau Christina Hennicke

Vortrag zum Thema „24 Stunden Betreuung zu Hause“

Sie erhalten aus erster Hand praxisnahe Auskünfte zu Voraussetzungen, Ablauf, Finanzierung, rechtlicher Rahmen etc. und können alle Fragen stellen, die Sie zu diesem Thema interessieren. Wir konnten hierfür die deutsche Agentur „Im Alter daheim“ aus Regensburg gewinnen. Diese ist auch in Regensburg und Kallmünz beheimatet. Christina Hennicke und Peter Prunhuber vermitteln nicht nur passende Kräfte, sondern stehen auch jederzeit für ihre betreuten Familien als Ansprechpartner zur Verfügung.

Beide Vorträge richten sich nicht nur an die Seniorinnen und Senioren, sondern auch an deren Kinder, da sie ja finanziell die Hauptbetroffenen sind. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 13. November

Fahrt und Führung „Altmühltaler Teigwaren“ in Thalmünzing mit Einkehr auf der Rückfahrt

Abfahrt ist um 14.15 Uhr am Friedhofsvorplatz. Die Buskosten übernimmt dankenswerterweise der Markt Kallmünz. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Freitag, 2. November bei Edeltraud Zenger (Tel. 4 84), Josef Hartung (Tel. 95 1442) oder der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz unter der Telefonnummer 9401-0.

**Weltseniorentag – „Fit und gesund im Alter“**

Er findet am 1. Oktober ab 13 Uhr im Rathaus Nittendorf statt. Das genaue Programm kann beim Seniorenbeauftragten erfragt werden.

**Seniorenprogramm der Pfarrei Kallmünz**

Donnerstag, 11. Oktober, 14.15 Uhr, Fahrt nach Frauenbrunnl bei Bad Abbach mit anschließender Einkehr

Josef Hartung, Seniorenbeauftragter

Tel.: 09473/951442 Mobil: 0176/63065310.

## Gemeinde Duggendorf

**Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**

**Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.  
Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025**

**Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf**

Der Seniorenbus fährt jeden Samstag Vormittag **und nach Absprache** aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz.

Sowie jeden 1. Freitag Nachmittag im Monat aus der Gemeinde Duggendorf nach Burglengenfeld.

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

**Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943.**

### Einladung zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2019

Sehr geehrte Vereinsvorstände und Verantwortliche von Verbänden und Organisationen, zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2019 am

**Dienstag, 6. November 2018, um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Gemeindezentrums in Duggendorf lade ich Sie ganz herzlich ein.

Diese Veranstaltung dient der Absprache und dem Abgleich von Terminen und kann so dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden und Planungssicherheit zu geben.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich freuen.

Anna Braun, 3. Bürgermeisterin



## Ferienprogramm der Gemeinde Duggendorf – wieder ein voller Erfolg

Die Jugendbeauftragten Siegfried Wullinger und Thomas Brenner stellten unter der Berücksichtigung der Vorschläge der Jugendlichen ein zweiteiliges Ferienprogramm zusammen. Los ging es am 25.08.2018 mit der „Fahrt ins Blaue“. Als diesjähriges Ziel wurde das Freizeitland Geiselwind ausgewählt. 35 Kinder und Jugendliche, begleitet von 10 Betreuern, fuhren um 8.00 Uhr mit dem Reisebus Richtung Würzburg los. Um 10.00 Uhr kamen sie im Freizeitland Geiselwind an, dort wurden altersgerechte Gruppen gebildet, die von den Begleitern betreut wurden. Die Fahrgeschäfte wurden von den Jugendlichen und Kindern mit Begeisterung angenommen, sie hatten den ganzen Tag richtig viel Spaß und Freude.

Um 17.00 Uhr fand der kurzweilige Tag sein Ende und alle Teilnehmer fanden sich wieder beim Bus ein. Bei der Rückfahrt äußerten die Teilnehmer den Wunsch im nächsten Jahr wieder bei einer „Fahrt ins Blaue“ mitmachen zu wollen.

Aufgrund der finanziellen Unterstützung der Gemeinde waren die Kosten von 5,00 € je Teilnehmer absolut überschaubar.

Am 01. September 2018 wurden die Kinder und Jugendlichen zu einem Anglerschnuppertag eingeladen. 20 Teilnehmer, betreut von 10 Anglern aus der Gemeinde, nahmen das Angebot erwartungsvoll an, und probierten ihr Glück. Das Anglerglück konnte sich sehen lassen und die Kinder freuten sich. Zum Ausklang des Anglerschnuppertages trafen sich alle bei der Liegewiese in Duggendorf um sich auszutauschen. Jeder präsentierte stolz seinen Fang. Zum Abschluss gab es Getränke und Bratwürste vom Grill.

Die Jugendbeauftragten bedanken sich bei der Gemeinde für den finanziellen Zuschuss, welcher das Ganze erst ermöglicht hat, sowie bei allen Anglern und Betreuern für die tatkräftige Unterstützung. Herzlichen Dank an den Fischwasserbesitzer Herrn Sarfert, der den Anglerschnuppertag ermöglicht hat.

Siegfried Wullinger  
Zweiter Bürgermeister und Jugendbeauftragter





**Sprechstunde des 1. Bürgermeisters**

**Dienstags von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum  
Holzheim a. Forst**

### **Wichtige Information**

Bei einem Sterbefall bzw. einer Bestattung auf dem gemeindlichen Friedhof in Holzheim a. Forst ist folgendes zu beachten:

Da die Gemeinde für das Öffnen des Leichenhauses und das Glockengeläut zuständig ist, ist es zwingend erforderlich, diese zu informieren oder durch den Bestatter informieren zu lassen.

Die Reihenfolge der telefonischen Erreichbarkeit ist wie folgt vorgesehen:

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz	Tel. 09473/9401-25
Bauhofmitarbeiter Gerhard Münz	Tel. 0171/3064436
Bauhofmitarbeiter Manuel Zettl	Tel. 0160/97363033
Gemeindediener Johann Dirnhofner	Tel. 09473/703

oder notfalls

beim Ersten Bürgermeister Andreas Beer, unter 0152/53984150

Wir bitten um Beachtung, denn nur durch einen gesicherten Infofluss kann die Gemeinde Ihrer Aufgabe nachkommen.

gez. Erster Bürgermeister  
Andreas Beer

### **Gemeinderatssitzung Holzheim a. Forst vom 28.08.2018**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.06.2018**

Folgender Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.06.2018 wird bekanntgegeben:

- **Freiwillige Feuerwehr Holzheim a. Forst – Beschaffung von Atemschutzgeräten;  
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst beschließt den Auftrag für die Atemschutzgeräte an die Firma Kilian Fire & Safety GmbH & Co.KG zum Angebotspreis i. H. v. 11.494,36 € brutto zu vergeben.

#### **Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet an der Umgehungsstraße“ der Stadt Burglengenfeld;**

#### **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden hat die Stadt Burglengenfeld die Planunterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur 1. Qualifizierten Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet an der Umgehungsstraße“ der Gemeinde Holzheim a. Forst mit Schreiben vom 01.08.2018 vorgelegt.

Nachdem Belange der Gemeinde Holzheim a. Forst dadurch nicht berührt werden, stimmt der Gemeinderat der genannten Bauleitplanung zu.

#### **Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Hussitenweg III“ zur Ausweisung eines „allgemeinen Wohngebietes (WA)“; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden hat die Stadt Burglengenfeld die Planunterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Hussitenweg III“ zur Ausweisung eines „allgemeinen Wohngebietes (WA)“ der Gemeinde Holzheim a. Forst mit Schreiben vom 13.07.2018 vorgelegt.

Nachdem keine Belange der Gemeinde Holzheim a. Forst berührt werden, stimmt der Gemeinderat der Bauleitplanung der Stadt Burglengenfeld zu.

#### **Beitrittserklärung zum Gruppenversicherungsvertrag des Bayerischen Gemeindetages mit der ÖRAG- Rechtsschutzversicherung; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Bayerische Gemeindetag hat mit der ÖRAG einen neuen Gruppenversicherungsvertrag hinsichtlich der Rechtsschutzversicherung für die Gemeinden ausgehandelt. Dieser ist ab 01.01.2019 gültig. Die Gemeinde

muss dazu eine entsprechende Beitrittserklärung abgeben. Empfohlen wird eine Vertragserweiterung um den Spezialstraft- und Verkehrsrechtsschutz.

Nachdem die Prämie pro Einwohner für den normalen Rechtsschutz ab 01.01.2019 niedriger ausfällt, sollte der Spezialstraft- und Verkehrsrechtsschutz zusätzlich abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten liegen dann immer noch niedriger als im bisherigen Vertrag.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:  
Die Gemeinde Holzheim a. Forst tritt dem Gruppenversicherungsvertrag des Bayerischen Gemeindetages mit der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG vom 02.07.2018, mit KW 250 (Vollrechtsschutz mit 250,00 € Selbstbeteiligung) sowie dem SV (Spezialstraftrechtsschutz ohne SV) bei.

### **Antrag auf Einstellung der Splittstreuung auf Fahrbahnen zur Behandlung und Abstimmung im Gemeinderat der Gemeinde Holzheim a. Forst vom 17.07.2018;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Erster Bürgermeister Beer verweist auf den Antrag eines Bürgers, der den Gemeinderatsmitgliedern in Kopie zugegangen ist. Demnach soll zukünftig kein Splittgemisch, sondern nur noch eine reine Salz/Sole-Streuung erfolgen. Im Rahmen der Beratung wird festgestellt, dass eine entsprechende Umstellung vorab mit dem Dienstleister, der den Winterdienst für die Gemeinde Holzheim a. Forst ausführt, beraten werden müsste. Eventuell sich durch die Umstellung ändernde Konditionen müssten abgewogen werden. In den Reihen des Gemeinderates besteht mehrheitlich die Auffassung, dass eine reine Salz/Sole-Streuung der jetzigen Gemisch-Streuung vorzuziehen wäre.

Erster Bürgermeister Beer schlägt vor, unabhängig von dem vorliegenden Antrag, eine reine Salz/Sole-Streuung bis zum Ende dieses Jahres im Testlauf durchzuführen – soweit vom Dienstleister umsetzbar.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag, die Splittstreuung auf öffentlichen Fahrbahnen im Bereich der Gemeinde Holzheim a. Forst einzustellen, wird nicht stattgegeben.

Erster Bürgermeister Beer schließt den Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis ab, dass er die reine Salz/Sole-Streuung trotzdem mit dem Dienstleister diskutieren wird und ggf. ein Probelauf am Anfang des Winters durchgeführt wird.

### **Generalsanierung des Kindergartens St. Michael in Kallmünz;**

#### **Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Erster Bürgermeister Beer erläutert die Sanierungsbedürftigkeit des Kindergartens St. Michael in Kallmünz. Da die Gemeinde Holzheim a. Forst durch die Vereinbarung zur Defizitübernahme an den Kosten beteiligt ist, sind Beschlüsse nötig, um die Sanierungsplanung in Gang zu bringen.

Nach kurzer Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Gemeinde Holzheim a. Forst beschließt, dass der Kindergarten St. Michael Kallmünz grundsätzlich saniert werden soll. Die Maßnahme soll in Zusammenarbeit mit dem Träger, nämlich der katholischen Kirchenstiftung Kallmünz, erfolgen.

- b) Die Gemeinde Holzheim a. Forst bestätigt gegenüber dem Träger, dass ein Bedarf für den Fortbestand des Kindergartens über die nächsten 3,5 Jahre gegeben ist.

### **Bekanntgaben**

Erster Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass

- a) ein Schreiben der Bayerischen Staatskanzlei hinsichtlich der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren eingegangen ist. Der Freistaat Bayern hält an diesen Ehrungen fest und bittet die Gemeinden weiterhin um Zurverfügungstellung von entsprechenden Daten und um Aushändigung der Geschenke.
- b) das Maibaumfundament zwischenzeitlich wieder instand gesetzt und durch einen Prüferingenieur abgenommen wurde.
- c) eine weitere Mitteilung der Stadt Burglengenfeld zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Augustenhof Südhang BA VI“ eingegangen ist. Die Unterlagen sind so spät eingegangen, dass eine Anberaumung für diese Sitzung nicht mehr möglich war. Es erfolgt eine Behandlung als laufende Angelegenheit der Verwaltung.
- d) in Zusammenhang mit den derzeit durchgeführten Baumaßnahmen am „Anton-Feuerer-Platz“ auch Stauraumkanäle mit großem Durchmesser eingebaut werden. Diese sollen als Rückhalteeinrichtung für Oberflächenwasser dienen. Bei Starkregenereignissen können dadurch hoffentlich weiträumige Überschwemmungen vermieden werden.
- e) der Beschluss des Gemeinderates, wonach das Sitzungsgeld auch zukünftig während der Sitzung in bar ausgezahlt werden soll, nach einer weiteren Rücksprache mit dem Staatlichen Rechnungsprüfer, keine Bindungswirkung hat. Vielmehr hat der Gemeinschaftsvorsitzende als Leiter der Verwaltung diese Entscheidung zu treffen. Der Gemeinschaftsvorsitzende hat entschieden, dass keine Barauszahlung sondern eine kumulierte Überweisung des Sitzungsgeldes am Ende des Kalenderjahres erfolgt.



## Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Verantwortlich für Teil 1 des Mitteilungsblattes (bis einschl. Vereine und Verbände) ist:

- Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz: Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Eichenseher
- Markt Kallmünz: Erster Bürgermeister Ulrich Brey
- Gemeinde Duggendorf: Erster Bürgermeister Thomas Eichenseher
- Gemeinde Holzheim a. Forst: Erster Bürgermeister Andreas Beer
- Schulverband Kallmünz: Schulverbandsvorsitzender Ulrich Brey

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Laßleben

## Vereine und Verbände

### Kallmünz

#### ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

#### ATSV Skiabteilung

Skigymnastik immer dienstags, 19 Uhr in der Schulturnhalle.  
3.11. (Samstag) Skibasar in der Stadthalle Burglengenfeld.  
Warenabgabe um 8.30 Uhr.

#### Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter [www.bergverein-kallmuenz.de](http://www.bergverein-kallmuenz.de)

#### Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

#### Burgwanderer Kallmünz

- 6.10. (Samstag) Wandern bei den WF Regenstauf. Start von 7-13 Uhr.
  - 7.10. (Sonntag) Wandern beim NWV Wallersdorf. Start von 7-11 Uhr.
  - 12.10. (Freitag) Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Habla.
  - 14.10. (Sonntag) Wandern bei den WF Grafenwöhr. Start 7-11 Uhr.
- Mitfahrgelegenheit bei Niebler 09473-1497  
(0160 90952228) oder Donauer 09473-421.

#### Burgschützen Kallmünz

- 4.10. (Donnerstag) Schießabend ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 11.10. (Donnerstag) Schießabend ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 12.10. (Freitag) 14 Uhr Rundenwettkampf LG aufgelegt bei 1859 e.V. Maxhütte.
- 18.10. (Donnerstag) Schießabend ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 25.10. (Donnerstag) Schießabend ab 19 Uhr im Schützenheim.
- 26.10. (Freitag) 14 Uhr RWK Luftgewehr aufgelegt bei Jägerblut Rappenbügl.

Termine auch in der MZ.

Infos im Internet unter: [www.burgschuetzen-kallmuenz.de](http://www.burgschuetzen-kallmuenz.de)

#### Chorgemeinschaft Kallmünz

Proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. [www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks](http://www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks)

#### Sing & Swing-Chor Kallmünz

Proben freitags im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.  
[www.sing-und-swing-kallmuenz.de](http://www.sing-und-swing-kallmuenz.de)

#### Singkreis (ehem. Frauenbund-Singkreis) Kallmünz

Probe jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereins- und Kulturheim. Interessierte Sängerinnen willkommen.

#### Kehlkopfpiraten – Kinderchor und Flötengruppe

[www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks](http://www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks)

#### FC Bayern Fanclub

Jeden 1. Samstag im Monat Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Graf in Eich.

#### Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

#### Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

- 13./27.10. (samstags) Kindertanzprobe im Vereinsheim, 13 Uhr.
- 06.10. (Samstag) Vereinsabend im Vereinsheim, 19 Uhr.
- 18.10. (Donnerstag) Vereinsausschuss-Sitzung im Vereinsheim, 19 Uhr.
- 03.11. (Samstag) Jahreshauptversammlung im Vereinsheim um 19 Uhr.

#### Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

#### KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

#### Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

#### Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

#### SSC Traidendorf

20.10. (Samstag) ab 14 Uhr alljährliche Einzelmeisterschaft auf dem Vereinsgelände.  
Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

#### 1. TC Kallmünz 1968 e.V.

27.10. (Samstag) Weinfest um 19 Uhr im Vereinsheim.

#### Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter [www.ftc-kallmuenz.de](http://www.ftc-kallmuenz.de)

## Duggendorf

### Vereine Duggendorf

Voranzeige:

- 2.11. (Freitag) Nachtwanderung für Groß und Klein um 17 Uhr ab Sportplatz Hochdorf. Dauer der Wanderung ca. 1 bis 1 ½ Stunden. Taschenlampen nicht vergessen! Näheres siehe Anschlagtafeln.

### FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

### FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

### FF Hochdorf

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### DJK Duggendorf – Tischtennisabteilung

Jeden Dienstag und Freitag Training ab 19 Uhr. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

### DJK Duggendorf – Stockabteilung

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training der Stockschützen. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

### Obst- und Gartenbauverein Duggendorf

13.10. (Samstag) 14 Uhr Herbstfest im Pfarrstadel „Rund um den Apfel“.

### Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Freitags ab 19.00 Uhr allgemeiner Schieß- und Gesellschaftsabend.

### Waldgenossenschaft Hochdorf

23.10. (Dienstag) Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Vereinsheim Hochdorf.

## Holzheim a. Forst

### ASV Holzheim a. Forst

20.10. (Samstag) Jahreshauptversammlung.

Voranzeigen:

- 1.12. (Samstag) Weihnachtsfeier in Michls Landgasthof.  
22.12. (Samstag) Christbaumversteigerung im Gemeindezentrum.

### KRK Holzheim a. Forst

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

### Mutter-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst

Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Einfach vorbeikommen oder bei Sonja, Tel. 09473/9513190, informieren.

